

Newsletter Dezember 2009

Liebe Freunde und Förderer von Wundertüte e.V.,

lang ist es her seit dem letzten Newsletter unseres Vereins. Das hatte private Gründe, unsere Vereinsaktivitäten wurden auch in 2009 in unverändertem Ausmaß fortgeführt bzw. ausgebaut. Auch an uns ist die Finanzkrise nicht spurlos vorüber gegangen, aber das Spendenaufkommen war dank unserer treuen Freunde weiterhin so hoch, dass wir laufende Projekte finanzieren konnten. Lesen Sie/Ihr selbst, was wir in diesem Jahr dank Ihrer/Eurer Spenden für hilfsbedürftige Kinder tun konnten. Durch die Darstellung unserer Jahresaktivitäten 2009 ist dieser Newsletter etwas länger geraten als sonst - nehmen Sie sich also bitte ein wenig Zeit.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010 wünscht Ihnen/Euch

Horst Treffehn



Mitgliederversammlung 2009

In diesem Jahr standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Einstimmig wurde der bisherige Vorstand bestätigt: Horst Treffehn als 1. Vorsitzender, Christian Pauli als 2. Vorsitzender, Michaela Liebich als Kassenwartin und Harald Belz als Kassenprüfer.

Darüber hinaus wurde im Wesentlichen die Fortführung unserer Projekte im In- und Ausland beschlossen (mehr zu den Projekten lesen Sie [hier](#)):

- Unterstützung des Straßenkinder-Projektes in Essen
- Unterstützung des "Haus Lebensquell" in Ducestii-Noi/Rumänien
- Unterstützung des Ganztages- und Halbtages-Kindergarten in Ducestii-Noi
- Hilfe für die "Bahngleis-Familie" in Temesvar/Rumänien
- Patenschaft für drei AIDS-Waisen in Kenia



AWD Kinderstiftung für Chiquita



Im März hatten wir die [AWD Stiftung Kinderhilfe](#) um Unterstützung für die sechs schwerstbehinderten Waisenkinder im rumänischen "Haus Lebensquell" gebeten. Darauf hin hatte der Vorstand der AWD Stiftung Kinderhilfe beschlossen, die Lebensmittel für sechs Monate zu zahlen.

Die Unterstützung belief sich auf insgesamt **3.600 Euro**. Am 18.05.2008 überreichte Stefan Hirtz den Scheck an unseren Vorsitzenden Horst Treffehn stellvertretend für die Heimleiterin Schwester Chiquita.



Wundertüte auf dem Haarzopfer Weihnachtsmarkt



Petrus hatte es dieses Jahr nicht gut mit uns gemeint: Erst Wind, dass unser Infostand fast weggeflogen wäre und später auch noch sehr viel Regen! Der Stimmung unserer - in diesem Jahr weniger - Besucher (und des Nikolaus, vgl. Bild rechts) tat das aber keinen Abbruch!

Wie in den Vorjahren hatten unsere weiblichen Vereinsmitglieder Eierlikör und Limoncello selbstgemacht sowie Weihnachtskränze und Vogelfutter gebastelt. Aus dem Verkauf und unserem "Klassiker", der Tombola mit "Krabbekiste", haben wir trotz der widrigen Umstände einen **Erlös von 370 Euro** erzielt, der auch in diesem Jahr wieder für die Ausrichtung der Weihnachtsfeier **für Straßenkinder im Cafe "Basis" in Essen** verwandt wird.



Sorge um Vladi aus dem "Haus Lebensquell"



Der 15jährige Vlad Aghiciuc, der seit 2000 im ["Haus Lebensquell"](#) gepflegt wird, verweigerte seit August die Nahrung und wurde immer dünner. Ende September musste er ins Krankenhaus und hat wochenlang auf der Intensivstation gelegen.

Vladi hat seit Geburt zerebrale Kinderlähmung mit spastischer Lähmung von Armen und Beinen. Er kam aus einem Kinderheim zu Schwester Chiquita und konnte nur mit Flasche und speziellem Schnuller ernährt werden.

Seit Dezember liegt Vladi in der Kinderpsychiatrie in Lugoș und wird dort gepflegt. Da er auch weiterhin nicht ausreichend Nahrung zu sich nimmt, steht es sehr schlecht um ihn.



Sicher zur Schule mit "Wundertüte e.V."



Die Regeln sind klar (und manchmal hart): Wessen Wohnort nur ein paar Hundert Meter weiter als die regulären zwei bzw. 3,5 Kilometer von der Schule entfernt liegt, hat keinen Anspruch auf den Anspruch des sog. "Schoko-Tickets".

So erging es auch einer alleinerziehenden Mutter mit fünf Kindern. Die Hartz-4-Empfängerin aus Essen, die von der [Sozialpädagogischen Familienhilfe e.V.](#) betreut wird, konnte die Kosten für die erforderlichen Tickets nicht bezahlen - Wundertüte e.V. sprang ein und zahlt seit September für zwei Kinder, so dass die Jungs sicher zur Schule kommen!

Zu Weihnachten haben wir für die Kinder kleine Geschenke finanziert, die die Mutter aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht hätte kaufen können.



Vermischtes



Weihnachtsgrüße von Schwester Luise

Die politische Situation in Kenia hat sich mittlerweile einigermaßen entspannt. Die HIV-Infektionen in Kenia sind rückläufig, allerdings in der Region um Thika, wo Schwester Luise Radlmeier tätig ist, stieg die Infektionsrate auf über 40 %! Seit Jahren hat es keinen nennenswerten Regen gegeben und die Armut ist groß. Wir übernehmen seit 2006 jährlich die Patenschaft für drei Kinder in Höhe von 1.350 Euro.

Im Dezember sandte Schwester Luise ihren Spender/innen einen Weihnachtsgruß, den Sie [hier](#) nachlesen können.



Unterstufe der Goetheschule sammelt für "Haus Lebensquell"

Die Klassen 8A, 8B und 8C haben am Tag der offenen Tür der Essener Goetheschule am 05.12.2009 für das Behindertenheim von Schwester Chiquita in Rumänien gesammelt. Mit einer Tombola, dem Verkauf von Backwerk und Sammeln von Geld mit Spendendosen erzielten sie einen **Erlös in Höhe von 817 Euro!** Wir sagen herzlichen Dank für das tolle Engagement!



1. Spendenbox in Essener Gaststätte

Karola Klier-Niemann und Thomas Grochowski hatten die Idee, eine Spendenbox zugunsten hilfsbedürftiger Kinder in ihrer erst im Februar 2009 eröffneten Gaststätte "Weidenschänke" in Essen-Bedingrade aufzustellen.

Schon kurz nach der Übergabe der Spendenbox im April war sie dank spendenfreudiger Gäste voll! Insgesamt **139,43 Euro** kamen so für den guten Zweck zusammen! Leider mussten Karola Klier-Niemann und Thomas Grochowski Ende August 2009 ihre Eckkneipe aufgrund des Nichtraucherschutzgesetzes schließen, da sie keine Speisen mehr anbieten



durften. SCHADE!

Gerschede feiert für Wundertüte e.V.

Am Samstag, den 14.02.2009 luden drei Familien des Gerschermannweges zur 3. Winterparty ein. Dem Aufruf folgten viele Anwohner, die gewärmt von Glühwein und und guter Stimmung bei winterlichen Temperaturen bis in den späten Abend feierten.

Organisiert wurde die Party von den Familien Werner, Dimanski und Liebich. Der Erlös in Höhe von **267,50 Euro** wurde zugunsten des Wundertüte-Projektes "Straßenkinder in Essen" gespendet.

Hilfstransport nach Rumänien

Ende des Jahres geht unser Hilfstransport für das "Haus Lebensquell" auf den Weg nach Rumänien. Dank der Unterstützung vieler Spender/innen, u. a. der Essener Bäckerei Peter und der Altenhilfe Mülheim (Dank an Oskar!) konnten wir über 40 Kartons mit Lebensmitteln, Trockenmilch, Windeln für die Kinder und Bekleidung packen!

Neues vom Kindergarten in Dudestii-Noi/RO

In dem von uns seit Jahren unterstützten Ganztages- und Halbtages-Kindergarten hat sich was getan: In den letzten Monaten haben einige Eltern der Kinder neue Spielgeräte im Innenhof gebaut, da die alten Geräte nicht mehr sicher waren.. Das Material wurde von unserem nicht verwendetem Geld für die Ernährung und Lehrmittel aus 2009 gekauft. Bilder über die neuen Spielgeräte folgen in der nächsten Ausgabe des Newsletters bzw. auf der Homepage unter Aktuelles. Im August erhielten wir von den Kindern ein [Dankschreiben](#).

Familienunterstützung in Rumänien

Auch in diesem Jahr haben wir die elfköpfige "Bahngleis-Familie" durch Zahlung der Verpflegung der fünfjährigen Zwillinge in der Ganztageschule in Temesvar, des Kindergarten-Geldes für das jüngste Kind und monatlich einen allgemeinen Verpflegungszuschuss für die Familie unterstützt. Im August haben wir für knapp 370 Euro das Brennholz für den Winter bezahlt, so dass die Familie auch in diesem Winter nicht frieren muss. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Mechthild Gollnick, die für die zweckentsprechende Verwendung unserer Gelder sorgt!

Straßenkinder-Projekt in der MEO-Region

Auch in diesem Jahr haben wir die Arbeit der Suchthilfe e.V. Essen für wohnungslose Kinder und Jugendliche im "[StepOut](#)" durch die Finanzierung folgender Maßnahmen unterstützt: Heilpädagogisches Voltigieren, Deeskalationstraining sowie Exkursionen und Geburtstagsgeschenke für die Jugendlichen.

KinderPalliativNetzwerk Essen aktuell

Da insbesondere die Geschwister todkranker Kinder unter der familiären Situation leiden, finanzieren wir seit 2008 den Aufbau und Aktivitäten der sog. Geschwistergruppe. Im Juni waren die Kinder - neben regelmäßigen Treffen - im Gelsenkirchener Zoo. Im August haben wir einem an einem Hirntumor unheilbar erkrankten Mädchen ein Laptop zur Verfügung gestellt. Das Internet und E-Mail ist die ihr einzig verbliebene Kontaktmöglichkeit.

Wundertüte e.V. mit neuer Anschrift

Durch Umzug des Vereinsvorsitzenden im November 2009 hat sich die Anschrift des Vereins geändert.

Die neue Anschrift lautet:Wundertüte e.V., c/o Horst Treffehn, Heimatdank 18, 45149 Essen

Wundertüte e.V.

c/o Horst Treffehn
Heimatdank 18
45149 Essen
Tel. 0201/75 33 52

Spendenkonto: Deutsche Bank

BLZ: 360 700 24, Konto-Nr. 500 13 18

Internet: www.wundertuete.eu

Um den Newsletter abzubestellen, schreibt eine Mail an: news@wundertuete.eu